Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 25 (2012)
Heft: [5]: Wasserleitung und Wissensdurst : neues Haus für Installateure

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4 ARCHITEKTUR
ZWISCHEN SPRÜHENDEN FUNKEN UND VEREDELUNG
Ein architektonischer Rundgang durchs «Optinauta».

10 SCHULUNG
AUF AUGENHÖHE MIT DEM INSTALLATEUR
Schauen, lernen und mitmachen lautet die Devise im neuen Haus.

14 GESCHICHTE
HUNDERT JAHRE WASSERLEITUNG
Vom herumreisenden Vertreter zum Schulungs- und Kundenhaus.

UND AUSSERDEM

Alexander Jaquemet. Der Fotograf aus Erlach begleitete die Bauschlussphase und den Schulungsstart von «Optinauta».
›www.jaquemet.com

Editorial

EIN KUNDENHAUS

Ein Baumgrüpplein, gestaltet aus Rohrstücken, geleitet den Besucher zum Areal der R. Nussbaum AG. «Gut installiert» heisst die Unterzeile der Firma, die da in Trimbach bei Olten Armaturen und Systeme für die Haustechnik herstellt und sie in der ganzen Schweiz direkt an den Sanitär- und Heizungs-Installateur vertreibt. Hinter den grosszügigen Lager- und Fabrikhäusern steht das neue Kundenhaus, realisiert vom Architekturbüro :mlzd aus Biel. Da empfängt Nussbaum ihre Kunden, da werden die Installateure über die Neuigkeiten informiert, wie Trinkwasser ins Haus geführt wird. Da werden sie geschult, wie die Neuheiten auf dem Bauplatz richtig angewendet werden.
Dieses Sonderheft stellt das Kundenhaus mit dem witzigen Namen «Optinauta» vor. Der Redaktor Andres Herzog berichtet, wie die Raumfolge im Zweiklimahaus funktioniert und wozu sie dient. Auf Seite 10 erfährt man, was im Haus, das auch Schulungs- und Ausstellungshaus ist, passiert. Wie das Gewerbe des Sanitär-Installateurs dargestellt wird, wie das Medium Ausstellung für die Information der Berufsleute taugt und wie es für das Marketing der Firma genutzt werden kann. Köbi Gantenbein schliesslich fasst in seinem Essay zur Eigenart und Geschichte einer Firma zusammen, wie ein paar wenige Grundsätze über ein Jahrhundert den Weg gepfadet haben. Und wie der technische Wandel diese Grundsätze neu geformt, aber keineswegs aufgelöst hat. So neu geformt, dass auf dem Firmengelände in Trimbach dieses Haus hat entstehen können.
Fliessend Wasser in der Wohnung, im Büro, im Hotel, in der Fabrik. Dieser Komfort ist nur scheinbar selbstverständlich, in weiten Teilen der Welt ist er unbekannt. Und verirren wir uns im Keller in den Dienstraum, so sehen wir das komplexe Geflecht von Leitungen, Armaturen und Geräten, das das Trinkwasser ins Haus bringt. Diese Gerätschaften entstehen in den Fabriken der R. Nussbaum AG. Seit über hundert Jahren und mittlerweile geleitet von der vierten Generation der Familie, deren Gründervater einst mit einer kleinen Handlung für Armaturen begonnen hat. Die Firma ist ein Stück Werkplatz Schweiz, in der ganzen Tiefe – von der technischen Entwicklung über das Design, die Herstellung, das Marketing bis zur Auslieferung an die Tausenden von Sanitär- und Heizungs-Installateuren in der Schweiz. **Köbi Gantenbein**

Impressum Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch
Konzept und Redaktion: Köbi Gantenbein, Andres Herzog
Gestaltung: Antje Reineck; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi; Korrektorat: Marion Elmer, Zürich; Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtnellen; Druck: FO Fotorotar, ein Unternehmen der FO Print & Media AG, Egg; Verlag: Susanne von Arx.
Bestellen: www.hochparterre, CHF 10.–

Fotos: Alexander Jaquemet

›Im begehbaren Holzturm im Foyer können die Installateure die Kellerverteilung, die Steigzone und die Etagenverteilung prüfen.